



### Liebe Greifswalderinnen und Greifswalder,

am Jahresende ist es Tradition, kurz zu verweilen und Rückschau zu halten, aber auch, nach vorn zu blicken. Wie hat sich unsere Stadt im zu Ende gehenden Jahr entwickelt, und wie sehen unsere Pläne für die Zukunft aus? Greifswald ist auch im vergangenen Jahr wieder schöner, attraktiver und bekannter geworden. Für das Image und die Entwicklung der Stadt ist es nicht nur wichtig, dass Sie sich an Ihrem Wohnort wohlfühlen, sondern auch, dass sowohl Gäste und Touristen als auch Fachleute und Wissenschaftler gute Eindrücke in Greifswald gewinnen und weitergeben.

Was hat sich in der Stadt 2017 getan? Neben der Realisierung zahlreicher anderer Projekte wurden in diesem Jahr gleich drei komplexe Bauvorhaben auf den Weg gebracht. Der Bau der neuen Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“ begann im Juli. Der Ersatzneubau, der Modellprojekt für eine stadtteilintegrierende und inklusive



Gemeinsam für Greifswald!

(Foto vom Spatenstich des Ersatzneubaus der Erwin-Fischer-Schule im Juli 2017, Foto: Pressestelle)

Schule sein wird, soll zum Schuljahresbeginn 2019/20 fertiggestellt werden. Für ein weiteres, das größte Bauprojekt, das sich Greifswald jemals vorgenommen hat, erging im Herbst der Förderbescheid. Das Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie,

ein Leitprojekt im Masterplan Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern 2020, wird im Innenhof zwischen BioTechnikum und INP errichtet. Baubeginn ist im nächsten Jahr, die Fertigstellung ist für 2020 geplant. Ein drittes ehrgeiziges

Bauvorhaben ist der Neubau des Greifswalder Stadtarchivs, für den erste Arbeiten im Herbst begonnen.

Auch hier wird mit der Fertigstellung 2020 gerechnet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

### Greifswald ehrte Engagement für Barrierefreiheit

In Greifswald ist es seit vielen Jahren Tradition, anlässlich des Weltbehindertentages Bürgerinnen und Bürger zu ehren, die sich für Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzen. Ebenso werden Einrichtungen gewürdigt, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten. Der Weltbehindertentag wird seit 2002 begangen. Im Jahre 2006 beschloss die UN-Generalversammlung ein Übereinkommen über Rechte von Menschen mit Behinderungen. Ziel ist es, sie in ihrer speziellen Lebenssituation nicht zu behindern. Das bedeutet, dass der Zugang zu Kultur, Kommunikation, Information oder zur Bildung so zu gestalten ist, dass



Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt teilhaben können. Diesem Anspruch will die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gerecht werden. Die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ ist seit 2005 aktiv. Die AG ist eine Unterarbeitsgruppe

des Sozialausschusses. Sie setzt sich für die Interessen der Behinderten in der Universitäts- und Hansestadt ein. Ihr gehören u. a. Mitglieder der Bürgerschaft, Vertreter des Behindertenforums und die Behindertenbeauftragte der Stadt an. Sie arbeiten eng

mit den Behindertenbeiräten im Landkreis zusammen.

Rund 6.000 schwerbehinderte Menschen leben gegenwärtig in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, das sind knapp 10 Prozent der Bevölkerung. Um ihren Alltag zu meistern, sind sie auf das Engagement vieler Menschen und die Unterstützung durch unterschiedliche Einrichtungen angewiesen.

Im Rahmen einer Festveranstaltung, Anfang Dezember im Rathaus, wurde das Engagement in den öffentlichen Fokus gerückt. Viele Gäste folgten

Lesen Sie bitte weiter auf der Seite 11

### Ehrung für die Greifswalder Bürger Paul und Peter Kroll

Anlässlich ihres 80. Geburtstages ehrte die Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 13. Dezember 2017 die Brüder Paul und Peter Kroll mit einem Eintrag ins Ehrenbuch. Sie würdigt damit die Verdienste der Zwillinge für die Stadt. Beide engagieren sich seit Jahren insbesondere auf kulturellem und kulturpolitischem Gebiet. So setzen sich Paul und Peter Kroll für den Erhalt und die Pflege der Denkmäler und Gedenkstätten in Greifswald ein und haben selbst Patenschaften für die Neruda-Stele in Schönwalde II oder das Denkmal für die Opfer des Kapp-Putsches übernommen. Beide organisierten und gestal-

teten zahlreiche Ausstellungen und veröffentlichten Publikationen unter anderem zu Rudolf Petershagen oder Armin Münch. Darüber hinaus sind beide in zahlreichen Vereinen, Gesellschaften oder Ausschüssen aktiv. Paul Kroll ist seit 1987 Mitglied des Arbeitskreises Kirche und Judentum und seit 2016 Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur. Peter Kroll ist Mitglied in der Internationalen Winckelmann-Gesellschaft sowie der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt. Beide Brüder arbeiten engagiert im Verein der Bücherfreunde Greifswald e.V. mit.



Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt v. l. n. r. Peter Kroll, Mitglied der Bürgerschaft Peter Multhauf, Paul Kroll, Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Foto: Pressestelle

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 11. Januar, von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Bürgersprechstunde in das Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, Ostseevierviertel Parkseite, ein.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit Fragen und Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte mitgebracht werden. Anmeldungen zur Bürgersprechstunde sind nicht notwendig.

### Sportehrentag 2017

Im Rahmen eines Festaktes im Greifswalder wurden am 28. November 2017 für ihre besonderen Verdienste um den Greifswalder Vereinssport 25 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen, verdienstvolle Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie Funktionäre und Förderer des Sportes ausgezeichnet.

Lack vom Tanzclub Greifswald e.V., Marga Laube vom SV Elektroniker Greifswald e.V. - Gymnastik, Rainer Malz vom Greifswalder Kegelsportverein e.V., Ani Manukyan vom Box- und Freizeitclub e.V., Jule Plötz vom Ostseetanz Greifswald e.V., Christoph Walter von der DLRG-OG Greifswald e.V. und Claudia Weber vom HC Vorpommern Greifswald e.V..

#### Die Stadt zeichnete folgende Persönlichkeiten aus:

Heinz Bartsch vom Förderverein Rahsegler GREIF e.V., Maike Annika Böttcher vom Greifswalder Ruderclub „HILDA“ 1892 e.V., Stefan Denz von der HSG Universität Greifswald e.V. - Leichtathletik inklusiv, Jana Glawe vom BSC Hanse e.V. - Volleyball, Gundula Goldammer, von der HSG Universität Greifswald e.V. - Aerobic, Frank Hempel von der HSG Universität Greifswald e.V. - Leichtathletik, Werner Kleemann von der HSG Universität Greifswald e.V. - Handball, Margitta Kloth vom 1. TTC Greifswald e.V., Gerfried Krabbe vom Greifswalder FC e.V., Stephan

#### Die Ehrennadeln erhielten:

Maria Huse (HSG Universität Greifswald), Ulf Kröger (Greifswalder FC), Karsten Wolf (Seesportclub Greifswald), Roland Dietrich (Box- und Freizeitclub Greifswald), Christian Schäfer (DLRG-OG Greifswald) Peter Multhauf, Jürgen Peters.

#### Als beste/r Nachwuchssportler/in

wurden durch den Sportförderverein ausgezeichnet: Nils Krake, (HSG Universität Greifswald), Ayke Janna Schulz, (Seesportclub Greifswald) Das mit 1000 Euro dotierte „Blaue Band“ des Sportfördervereins ging an den Greifswalder SV 98.



Gruppenfoto vom Sportehrentag

Foto: Peters

### In't Johr 2018

Een friedliches Läben för alle rnööt 't gäben, erfolgriekie Wirtschaft Schutz för Natur, Klimawannel-Stopp, een kulturvolles Land, Blick up den Häben, dei wiede Landschaft, dei störmische See, een Läben mit gaude Bäuker, schöne Biller un gaude Musik, een Läben in Gemeinsamkeit.



*Handwritten signature: Kurt Müll*

# Grußwort des Oberbürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Die positive Gesamtentwicklung unserer Stadt lässt sich nicht allein am regen Baugeschehen festmachen. Sie zeigt sich auch an der weiter gewachsenen Bevölkerungszahl und dem Rückgang der Arbeitslosenquote - im November auf 8,3 %. Die erfreuliche Bevölkerungsentwicklung bringt natürlich auch neue Herausforderungen mit sich, denen wir uns stellen müssen. So beschloss die Bürgerschaft im November, eine neue Grundschule mit Orientierungsstufe in der Verlängerten Scharnhorststraße zu errichten. Nicht nur die junge Generation, auch die Seniorinnen und Senioren in Greifswald liegen uns am Herzen, weshalb wir das vorliegende Seniorenförderkonzept der Stadt noch weiter ausgestalten. Unsere Arbeit auf diesem Gebiet erfuhr 2017 landesweite Anerkennung: Greifswald belegt einen 2. Platz in Mecklenburg-Vorpommern im Wettbewerb um die seniorenfreundlichste Kommune!

Greifswald, liebe Bürgerinnen und Bürger, erfreut sich nach wie vor einer ungebrochenen Begeisterung für den Sport. Über 12.500 Sportfreunde sind in 94 Sportvereinen des Sportbundes Greifswald organisiert, womit wir einen Spitzenwert in Mecklenburg-Vorpommern erreichen. Die Stadt investiert kontinuierlich in ihre Sportstätten. Im Herbst konnte der Ostplatz im Volkstadion mit neuem Kunstrasen ausgestattet werden, 2018 erhält die Flutlichtanlage neue Leuchten, und auch der Mittelplatz wird saniert. An der Caspar-David-Friedrich-Schule wurde im Oktober der Grundstein für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle gelegt. Um den komplexen Anforderungen im sportlichen Bereich noch besser gerecht werden zu können, erarbeiten wir gegenwärtig eine umfassende Sportentwicklungsplanung.

Unsere Stadt hat sich auch im vergangenen Jahr als das kulturelle Zentrum Vorpommerns erwiesen. Internationale Musikfestivals und Kulturnacht sind feste Termine im Greifswalder Kulturkalender und erfreuen sich großer Beliebtheit weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Verleihung des Titels „Reformationsstadt Europas“ im März 2017 zeigt einmal mehr, was wir in Greifswald durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kirche, Stadt, unterschiedlichen Einrichtungen und engagierten Ehrenamtlichen erreichen können. 2018 werden wir gemeinsam mit Akteuren und Interessierten auch neue Wege für die Kunst im öffentlichen Raum suchen, um die Pflege bewährter kultureller Traditionen mit der Offenheit für Neues zu verknüpfen.

Sie, liebe Greifswalderinnen und Greifswalder, möchten natürlich in die Entwicklung und Gestaltung unserer Stadt einbezogen werden. Dazu bieten meine Bürgersprechstunden und der 2017 eingeführte Bürgerhaushalt für die Ortsteilvertretungen gute Voraussetzungen. Zu bevorstehenden Baumaßnahmen, wie dem Hotelneubau am Hansering oder dem Masterplan für die Ortsteile an der Dänischen Wieck, laden wir Sie auch weiterhin zu öffentlichen Informationsveranstaltungen ein. In einer Stadt zu leben, das heißt auch zu verstehen, dass Leben Veränderung mit sich bringt - Veränderung, die für den Einzelnen eine Umstellung bedeutet, die aber für diese Stadt zu dieser Zeit notwendig und wichtig ist.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen bedanken, die mit Begeisterung, Engagement und vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten das Leben in Greifswald um Vieles bereichern und so viel schöner und bunter machen. Vielen Dank für diese unschätzbare Unterstützung! Ihnen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Dr. Stefan Fassbinder

**Impressum**

**Greifswalder Stadtblatt**

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Verlag + Satz:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535 489-0

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45

**Redaktion:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:** Der Oberbürgermeister

**Amtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)

**Außeramtlicher Teil:** Jan Gohlke

**Anzeigenteil:** monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

**Erscheinungsweise:** 31.045 Exemplare

**Auflage:** 31.045 Exemplare

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

<b>Beschlüsse</b>	Seite	Seite	Seite
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 23.10.2017 - öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2	Stellenangebote bei der Stadtverwaltung	6
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 23.10.2017 - nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen	2	Stellvertretende Schiedsperson gesucht	6
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.11.2017 - öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3	Information für Hundehalter in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	6
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.11.2017 - nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen	3	Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht weiterhin Schöffen	6
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.11.2017, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	4	Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten	7
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.11.2017, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	4	Aktuelle Ausgabe der „Greifswalder Beiträge“ beleuchtet den Botanischen Garten, die Baderstraße 23/24 und den Lutherhof	7
Haushaltssatzung 2017/2018 Städtebauliches Sondervermögen 199	5	<b>Information anderer Behörden</b>	
<b>Termine der bürgerschaftlichen Gremien</b>		Neue DSD Standplätze	7
Termine für die Sitzungen der Ortsteilvertretungen, die Fachausschusssitzungen und die Sitzung des Hauptausschusses	5	Beschlüsse des Landkreises Vorpommern-Greifswald	7
<b>Informationen der Stadtverwaltung</b>		Online-Kita-Planer hilft Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind	7
Angebote zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung	5	Geänderte Termine der Abfallentsorgung zu den Weihnachtstagen	7
		Entsorgung der Tannenbäume	7
		<b>Sonstige Bekanntmachungen</b>	
		Stellenausschreibung Erzieher/Erzieherin im Eigenbetrieb	
		Hanse-Kinder	7
		Stellenausschreibung Sprachförderkraft in der Kita Marschak	7
		Veränderte Öffnungszeiten der Tiefgaragen in der Silvesternacht	7

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Januar 2018.

Redaktionsschluss ist am 18. Januar 2017, 12 Uhr.

## Satzungen/Beschlüsse

### Beschlussliste des Hauptausschusses vom 23.10.2017

öffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b> HA-251/17	<b>Beschlusnummer:</b> HA-253/17
<b>Drucksachennummer:</b> 06/1152	<b>Drucksachennummer:</b> 06/1160
<b>Beschlussgegenstand:</b> Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „Regenbogen“	<b>Beschlussgegenstand:</b> Annahme einer Spende des Fördervereins Greifswald e. V. für die Stadtbibliothek
<b>Einbringer:</b> Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder	<b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 41
<b>Abstimmung</b>	<b>Abstimmung</b>
<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u>
einstimmig    0      0	einstimmig    0      0
<b>Beschlusnummer:</b> HA-252/17	<b>Beschlusnummer:</b> HA-254/17
<b>Drucksachennummer:</b> 06/1153	<b>Drucksachennummer:</b> 06/1235
<b>Beschlussgegenstand:</b> Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“	<b>Beschlussgegenstand:</b> Überplanmäßige Ausgabe - Anteil Wohnsitzgemeinde an den Platzkosten
<b>Einbringer:</b> Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder	<b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 41
<b>Abstimmung</b>	<b>Abstimmung</b>
<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u>
einstimmig    0      0	einstimmig    0      0

### Beschlussliste des Hauptausschusses vom 23.10.2017

Nichtöffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

<b>Beschlusnummer:</b> HA-255/17	<b>Beschlussgegenstand:</b> Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV
<b>Drucksachennummer:</b> 06/1193	Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - „Sanierungsgebiet Innenstadt und Fleischervorstadt“
<b>Beschlussgegenstand:</b> Außerplanmäßige Ausgabe für den Kauf eines Bechstein-Flügels	Generalsanierung Theater Vorpommern/Spielstätte Greifswald
<b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 41	Leistung: Fachplanung (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen und Lufttechnische Anlagen)
<b>Beschlusnummer:</b> Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-256/17	Vergabe-Nr.: P23/17-04 Verhandlungsverfahren (EU)
<b>Drucksachennummer:</b> 06/1209	<b>Einbringer:</b> Dez. II, Amt 60
<b>Beschlussgegenstand:</b> Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV	<b>Beschlusnummer:</b> Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-258/17
Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - „Sanierungsgebiet Innenstadt und Fleischervorstadt“	<b>Drucksachennummer:</b> 06/1211
Generalsanierung Theater Vorpommern/Spielstätte Greifswald	<b>Beschlussgegenstand:</b> Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV
Leistung: Fachplanung (Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationsanlagen, Förderanlagen und Aufzugsanlagen)	Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - „Sanierungsgebiet Innenstadt und Fleischervorstadt“
Vergabe-Nr.: P23/17-05 Verhandlungsverfahren (EU)	Generalsanierung Theater Vorpommern/Spielstätte Greifswald
<b>Einbringer:</b> Dez. II, Amt 60	Leistung: Tragwerksplanung
<b>Beschlusnummer:</b> Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-257/17	Vergabe-Nr.: P23/17-02 Verhandlungsverfahren (EU)
<b>Drucksachennummer:</b> 06/1210	

<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-259/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1216
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - „Sanierungsgebiet Innenstadt und Fleischervorstadt“ Generalsanierung Theater Vorpommern/ Spielstätte Greifswald Leistung: Planung Bühnentechnik, sz. Beleuchtung, Audio-, Video-, Inspeziententechnik Vergabe-Nr.: P23/17-07 Verhandlungsverfahren (EU)
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-260/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1234
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überplanmäßiger Aufwand Nachzahlungszinsen, überplanmäßiger Ertrag Erstattungszinsen Gewerbesteuer - Eilentscheidung Hauptausschuss
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 20
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-236/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1099
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verpachtung städtischer Grundstücksfläche an der Ladebower Chaussee
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 23
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-237/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1100
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verpachtung städtischer Flächen hinter der Gützkower Landstraße
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 23
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-238/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1093
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überplanmäßige Ausgabe im Teilhaushalt 05, Produkt 53702000 für die Errichtung einer Schwachgasfackel auf der ehemaligen Deponie Greifswald in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-239/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1126
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überplanmäßige Ausgabe für die Begleichung von Rechnungen für Statikprüfungen und Prüfungen von Brandschutznachweisen in der Unteren Bauaufsichtsbehörde
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-240/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1139
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 20 - Bodenbelagsarbeiten Vergabe-Nr.: 23/17-37
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-241/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1140
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 14 - Trockenbau Vergabe-Nr.: 23/17-38
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-242/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1141
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 09 - Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Vergabe-Nr.: 23/17-39
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60

<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-243/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1142
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 12 - Hinterlüftete Fassade Vergabe-Nr.: 23/17-40
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-244/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1143
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 11 - Metallbau/Sonnenschutz Vergabe-Nr.: 23/17-41
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-245/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1150
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 17 - Türen und Zargen Vergabe-Nr.: 23/17-42
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-246/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1147
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 23 - Landschaftsbauarbeiten Vergabe-Nr.: 23/17-28
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-247/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1148
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 21 - Lüftungstechnische Anlagen Vergabe-Nr.: 23/17-29
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-248/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1149
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Ersatzneubau Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“ Los 19 - Malerarbeiten Vergabe-Nr.: 23/17-32
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-249/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1144
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Umgestaltung Martin-Luther-Straße in Greifswald Leistung: Straßenbau, Regenwasserkanal, Instandsetzung Brücke Vergabe-Nr.: 66/17-04
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-250/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1146
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/ Umgestaltung Hansering 1. BA Leistung: (General-) Planungsleistungen Vergabe-Nr.: P66/17-01 - Verhandlungsverfahren
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.11.2017

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	HA-261/17						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1265						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Auszahlung/außerplanmäßiger Aufwand für das Produkt 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 41						
<b>Abstimmung</b>	<table> <thead> <tr> <th><u>Ja</u></th> <th><u>Nein</u></th> <th><u>Enthaltung</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	einstimmig	0	0
<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-262/17						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1260						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Bauantrag - Neubau eines Schul- und Bildungszentrums, Oberstufe Montessorischule - Campus - Gedserring 19						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60						
<b>Abstimmung</b>	<table> <thead> <tr> <th><u>Ja</u></th> <th><u>Nein</u></th> <th><u>Enthaltung</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	einstimmig	0	0
<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-263/17						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1111.2						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Bauvoranfrage - Neubau einer Hotelanlage im A 9 - Quartier am Hansering						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60						
<b>Abstimmung</b>	<table> <thead> <tr> <th><u>Ja</u></th> <th><u>Nein</u></th> <th><u>Enthaltung</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>0</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	mehrheitlich	0	2
<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>					
mehrheitlich	0	2					
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-264/17						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1274						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Pachtvertrag für die DLRG e. V. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60						
<b>Abstimmung</b>	<table> <thead> <tr> <th><u>Ja</u></th> <th><u>Nein</u></th> <th><u>Enthaltung</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	mehrheitlich	0	1
<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>					
mehrheitlich	0	1					

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.11.2017

Nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

<b>Beschlusnummer:</b>	HA-265/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1255.2
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der Greifswald Marketing GmbH (GMG) zum Wirtschaftsplan 2018
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Beteiligungsmanagement
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-266/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1232
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Vergabe von Leistungen nach der VOL/A - Lieferung einer Großkehrmaschine für Kehrbetrieb rechts
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 10
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-267/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1121.3
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verkauf des Grundstückes A 9-Quartier (Roßmühlenstraße/J.-S.-Bach-Straße/Hansering/Knopfstraße)
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 23
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-268/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1258
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/ Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Neubau Stadtarchiv inkl. Umgestaltung der Außenanlagen Leistung: Los 28 - Elektrotechnik Vergabe-Nr.: 23/17-53
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-269/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1259
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB: Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Regionale Schule „Ernst-Moritz-Arndt“, Sanierung und DG Ausbau Leistung: Los 08e - Fenster Vergabe-Nr.: 23/17-56
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.11.2017

nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	B643-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1163
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Beteiligungsmanagement
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Aufwendung für Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag
<b>Beschlusnummer:</b>	B644-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1245
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 20
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überplanmäßiger Aufwand Nachzahlungszinsen, überplanmäßiger Ertrag Erstattungszinsen Gewerbesteuer - Genehmigung des Beschlusses des Hauptausschusses
<b>Beschlusnummer:</b>	Entscheidung des Oberbürgermeisters B645-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1250
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV. Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Leistung: Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7) Vergabe-Nr.: P23/17-11 Verhandlungsverfahren (EU)

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.11.2017

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	B630-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1239
<b>Einbringer:</b>	Präsidentin der Bürgerschaft
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Besetzung AG Kleingärten
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> mehrheitlich 5 einige
<b>Beschlusnummer:</b>	B631-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1236
<b>Einbringer:</b>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Umsetzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> einstimmig 0 0
<b>Beschlusnummer:</b>	B632-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1240
<b>Einbringer:</b>	Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Umsetzungen
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> einstimmig 0 0
<b>Beschlusnummer:</b>	B633-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1249
<b>Einbringer:</b>	CDU-Fraktion
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Besetzung OTV Innenstadt
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> einstimmig 0 0
<b>Beschlusnummer:</b>	B634-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1166.1
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 20
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Kein Ausweis von befristet niedergeschlagenen Forderungen unter 250,00 Euro im Rechnungswesen 2012 - Ausräumen B 56 Prüfbericht Jahresabschluss 2012
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> mehrheitlich 0 2
<b>Beschlusnummer:</b>	B635-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1167.1
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 20

<b>Beschlussgegenstand:</b>	Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß §§ 44 Abs. 3, 45 Abs. 3, 46 Abs. 2 und Abs. 3, § 47 Abs. 2 und 48 Abs. 2 Nr. 16 der GemHVO-Doppik und § 12 Abs. 1 KomDoppikEG M-V
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> mehrheitlich 1 1
<b>Beschlusnummer:</b>	B636-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1109.1
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 41
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Umsetzungsbeschluss zur Errichtung einer neuen Grundschule mit Orientierungsstufe einschließlich Hort und Sporthalle am Standort Verlängerte Scharnhorststraße (B-Plan-Gebiet Nr. 114)
<b>Abstimmung</b>	Variantenabstimmung <u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> 24 0 0 14 0 0 namentliche Abstimmung
<b>1 a) Inklusionsstandard</b>	24
<b>1 b) Inklusionsstandard</b>	14
<b>Abstimmung</b>	1. a. 1. b. ENT-HALTUNG
Mitglied der Bürgerschaft	
Herr Ibrahim Al Najjar	X
Frau Ulrike Berger	X
Herr Dr. Ullrich Bittner	X
Herr André Bleckmann	entschuldigt
Herr Ulf Burmeister	X
Frau Rita Duschek	X
Herr Rudi Duschek	X
Herr Frank Embach	entschuldigt
Frau Yvonne Görs	X
Herr Professor Dr. Frank Hardtke	X
Frau Marion Heinrich	X
Herr Axel Hochschild	X
Herr Heiko Jaap	X
Herr Lutz Jesse	entschuldigt
Herr Wolfgang Jochens	X
Herr Dr. Jörn Kasbohm	entschuldigt
Herr Dr. Andreas Kerath	X
Herr Jörg König	X
Herr Nikolaus Kramer	entschuldigt
Herr Alexander Krüger	X
Herr Christian Kruse	X
Herr Thomas Lange	X
Herr Jürgen Liedtke	X
Herr Egbert Liskow	X
Frau Karola Lüptow	X
Herr Peter Madjarov	X
Herr Dr. Thomas Meyer	X
Herr Peter Multhauf	X
Herr Thomas Mundt	X
Herr Christoph Oberst	X
Herr Dr. Sascha Ott	X
Herr Milos Rodatos	X
Herr Dr. Ulrich Rose	X
Frau Dr. Mignon Schwenke	X
Frau Birgit Socher	X
Herr Ludwig Spring	X
Herr Dr. Rainer Steffens	X
Herr Professor Dr. Thomas Treig	X
Herr Erik von Malottki	X
Frau Brigitte Witt	X
Frau Dr. Monique Wölk	X
Frau Katja Wolter	X
Herr Ingo Ziola	X
<b>Beschlusnummer:</b>	B637-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1161
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 32
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> mehrheitlich 1 0
<b>Beschlusnummer:</b>	B638-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1162
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Konzept - Masterplan 100 % Klimaschutz

<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> 25 13 0 namentliche Abstimmung
Mitglied der Bürgerschaft	JA NEIN ENT-HALTUNG
Herr Ibrahim Al Najjar	X
Frau Ulrike Berger	X
Herr Dr. Ullrich Bittner	X
Herr André Bleckmann	entschuldigt
Herr Ulf Burmeister	X
Frau Rita Duschek	X
Herr Rudi Duschek	X
Herr Frank Embach	entschuldigt
Frau Yvonne Görs	X
Herr Professor Dr. Frank Hardtke	X
Frau Marion Heinrich	X
Herr Axel Hochschild	X
Herr Heiko Jaap	X
Herr Lutz Jesse	entschuldigt
Herr Wolfgang Jochens	X
Herr Dr. Jörn Kasbohm	entschuldigt
Herr Dr. Andreas Kerath	X
Herr Jörg König	X
Herr Nikolaus Kramer	entschuldigt
Herr Alexander Krüger	X
Herr Christian Kruse	X
Herr Thomas Lange	X
Herr Jürgen Liedtke	X
Herr Egbert Liskow	X
Frau Karola Lüptow	X
Herr Peter Madjarov	X
Herr Dr. Thomas Meyer	X
Herr Peter Multhauf	X
Herr Thomas Mundt	X
Herr Christoph Oberst	X
Herr Dr. Sascha Ott	X
Herr Milos Rodatos	X
Herr Dr. Ulrich Rose	X
Frau	
Dr. Mignon Schwenke	X
Frau Birgit Socher	X
Herr Ludwig Spring	X
Herr Dr. Rainer Steffens	X
Herr Professor Dr. Thomas Treig	X
Herr Erik von Malottki	X
Frau Brigitte Witt	X
Frau Dr. Monique Wölk	X
Frau Katja Wolter	X
Herr Ingo Ziola	X
<b>Beschlusnummer:</b>	B639-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1164
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Schönwalde II für das Programmgebiet „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt“
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> einstimmig 0 0
<b>Beschlusnummer:</b>	B640-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1187.1
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Strandbad Eldena
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> mehrheitlich 3 2
<b>Beschlusnummer:</b>	B641-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1208
<b>Einbringer:</b>	Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Fortschreibung Sozialanalyse 2016 mit Änderungen
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> mehrheitlich 1 einige
<b>Beschlusnummer:</b>	B642-23/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/1230.1
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion, CDU-Fraktion
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Zuschuss für Kleingartenverband
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u> <u>Nein</u> <u>Enthaltung</u> 18 14 3



## Stellenangebot

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Kultur und Sport die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter  
Veranstaltungen/Kulturförderung

in der Entgeltgruppe 9c TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

**Der/dem künftigen Stelleninhaberin/Stelleninhaber obliegen u. a. folgende Aufgaben:**

- Entwicklung von Konzepten sowie Definition von Zielen und Zielgruppen der amtseigenen Veranstaltungen und Events (z. B. Klostermarkt, Eldenaer Jazz Evenings, Kulturnacht) einschließlich der Gewinnung von Mitveranstaltern und Sponsoren sowie abschließende Evaluierung und Fortschreibung
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen, dazu gehören u.a.
  - Auswahl und Beurteilung von Veranstaltungsorten
  - Einholen und Vergleichen von Angeboten, einschließlich der Auftragsvergabe und dem Verhandeln von Verträgen mit Zulieferern und Künstlern
  - Erstellung von Betriebs- und Sicherheitskonzepten auf der Grundlage von Risikobewertungen
  - Kostenkalkulation und Erstellung der Ablauf- und Personaleinsatzplanung, einschließlich der Kalkulation der Eintrittspreise und Ermäßigungen
  - Anmeldung der Veranstaltungen bzw. Events und Einholung von Genehmigungen bei Behörden und Verwertungsgesellschaften
  - Künstler- und Sponsorenbetreuung
  - Abrechnung aller Abgaben und Steuern sowie abschließende Auswertung der Veranstaltung
- redaktionelle Betreuung von kulturellen Internetseiten, Verfassen von Pressemitteilungen in Abstimmung mit der Amtsleitung und der Pressestelle, Auswahl geeigneter Werbemittel und deren Beauftragung, Prüfung und Einholung von Bildrechten für Veröffentlichungen
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, Verbänden, Initiativen und Einzelpersonen
- Vorbereitung und Begleitung des Kulturstammtisches Greifswald
- Verwaltung eigener kultureller Einrichtungen, insbesondere der Klosterruine Eldena
- fristgerechte Bearbeitung der Lizenzvergütungen für die GEMA sowie Kalkulation, Überwachung und Abführung der Abgaben an die Künstlersozialkasse

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor bzw. entsprechendes Diplom) auf dem Gebiet des Kultur- oder Event-Managements oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss oder sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Kulturverwaltung sowie gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- Grundkenntnisse der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) wären wünschenswert
- Sachkundenachweis „Sachkundige Aufsichtsperson (Technik und Aufsicht) für Veranstaltungen“ bzw. Bereitschaft zu entsprechender Fortbildung
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch in den Abendstunden sowie an Wochenenden

Bewerbungsschluss ist der **25.01.2018**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Formate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse schicken:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Stellenangebot

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum nächstmöglichen Termin im Stadtbauamt, untere Bauaufsichtsbehörde, die Stelle

Bauingenieurin/Bauingenieur

in der Entgeltgruppe 11 TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung von Bauvorhaben sowie Koordinieren, Zusammenfassen und Auswerten der Stellungnahmen anderer Ämter und Behörden
- Führen von Verhandlungs- und Beratungsgesprächen mit Bauherren, Architekten und anderen Dienststellen zur Klärung baurechtlicher Fragen
- Beratung der Bauherren, Baulastübernehmer und Architekten zur Bestellung von Baulasten
- Entscheidung über die Genehmigungsfähigkeit der Anträge und abschließende unterschrittsreife Erstellung von Bescheiden
- Erarbeitung von Vorlagen für die Fachausschüsse der Bürgerschaft
- Erarbeitung von Bauaufsichtsmaßnahmen sowie Bearbeitung von Widersprüchen und Zuarbeiten für das Verwaltungsgericht
- Durchführen der allgemeinen Bauaufsicht auf bebauten und unbebauten Grundstücken des Bauaufsichtsbereiches
- Feststellen von Verstößen gegen öffentliches Baurecht und Treffen von Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ggf. Stilllegung von Bauarbeiten und Durchsetzung der Beseitigung ungenehmigter Bauteile und Gebäude, Einleitung von Verfahren bei Ordnungswidrigkeiten
- Durchführung von Ortsbesichtigungen zur Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen und zum Zwecke der Überwachung, Kontrolle und Abnahme der Bauvorhaben sowie Überprüfung von Baustoffen und Baustelleneinrichtungen
- Abnahme fliegender Bauten vor der Ingebrauchnahme und Überprüfung der Durchführung notwendiger wiederkehrender Prüfungen von sicherheitstechnisch relevanten Anlagen

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes technisch-ingenieurwissenschaftliches Studium (Bachelor bzw. Diplom) auf dem Gebiet des Bauwesens mit Vertiefung im konstruktiven Ingenieurbau oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss oder sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben
- Erfahrungen auf den Gebieten des Bau- und Verwaltungsrechts sowie gute EDV-Kenntnisse
- Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Kooperations- und Konfliktfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen

Bewerbungsschluss ist der **17.01.2018**

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Formate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Stellvertretende Schiedsperson gesucht

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht weiterhin zum 14.03.2018 eine neue stellvertretende Schiedsperson.

Beworben werden kann sich noch bis zum 05.01.2017 bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Rechtsamt, Rathaus, Markt, 17489 Greifswald oder elektronisch an rechtsamt@greifswald.de. Der Bewerbungsbogen samt Eigenerklärung kann auch unter <http://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/beratung-und-hilfe/schiedsstelle/index.html> heruntergeladen und an die obige Anschrift gesendet werden. Nähere Auskünfte erteilt Frau Lanske (Tel.: 03834 85361321).

## Information für Hundehalter in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Aufgrund aktueller Anfragen und Hinweise möchte das Amt für Bürgerservice und Brandschutz an dieser Stelle auf einige Regelungen in der Greifswalder Hundeverordnung -Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - vom 8. April 2014 hinweisen. Sie wurde im Greifswalder Stadtblatt vom 30. April 2014 bekanntgemacht. Im Internet ist sie im Ortsrecht unter Verordnungen veröffentlicht. Das Dokument kann heruntergeladen werden. [https://www.greifswald.de/de/.galleries/Verordnungen-Lesefassung/Lesefassung\\_Greifswalder\\_Hundeverordnung.pdf](https://www.greifswald.de/de/.galleries/Verordnungen-Lesefassung/Lesefassung_Greifswalder_Hundeverordnung.pdf) Diese Hundeverordnung regelt den Leinenzwang, die Mitnahmeverbote, die Beseitigung von Hundekot und die Begrenzung der Störungen durch Hundegebell.

**Leinenzwang** bedeutet, dass die Hunde an einer maximal zwei Meter langen Leine zu führen sind, das Halsband festgemacht wurde und der Hund stetig unter Kontrolle der Aufsichtsperson ist.

Im § 1 Abs.1 ist ein Gebiet definiert, in dem das Führen der Hunde an der Leine generell Pflicht ist. In diesem besteht also die Leinenpflicht auf allen Flächen außerhalb des eigenen, befriedeten (eingezäunten) Grundstückes, einschließlich der Straßen und Rasenflächen. Die Möglichkeit, seinen Hund frei laufen zu lassen, besteht in den Freilaufflächen auf den Neutaufwiesen und auf dem Wiecker Schlag sowie teilweise außerhalb des nach § 1 Absatz 1 definierten Gebiets.

Den auch außerhalb des nach § 1 Abs. 1 der Greifswalder Hundeverordnung definierten Gebietes gibt es ebenfalls einen Leinenzwang. Dieser bezieht sich aber nur auf Geh- und Radwege, auf Zuwegen, in Grünanlagen und in Treppenhäusern von Mehrfamilienhäusern.

Auf allen anderen Flächen ist das Freilaufen der Hunde gestattet. Für läufige Hündinnen gilt der Leinenzwang innerhalb des gesamten Stadtgebietes. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Einzelfall eine Ausnahme vom Leinenzwang erteilt werden. Ein entsprechender Antrag, ist an das Amt für Bürgerservice und Brandschutz, Abteilung Allgemeine Ordnungsaufgaben, Märkte und Veranstaltungen formlos zu stellen.

**Mitnahmeverbot**

Im gesamten Stadtgebiet ist es verboten, Hunde auf Kinderspielplätze, Bolzplätzen, Skater- und Sportanlagen o. ä. mitzunehmen. Vom 1. April bis zum 30. September eines jeden Jahres gilt dieses Verbot auch für das Strandbad Eldena.

**Beseitigung von Hundekot**

Jede Person, die einen Hund ausführt, ist dafür verantwortlich, dass der Hundekot unverzüglich in entsprechenden Behältnissen (Tüten) aufgesammelt und ordnungsgemäß beseitigt wird.

**Lärmschutz**

Aufgrund des Lärmschutzes sind Hunde, die in der Nachtzeit (von 22:00 bis 06:00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen von 13:00 bis 15:00 Uhr länger bellen, heulen oder winseln, als das es als mehr als ein kurzes Laut geben oder Anschlagen gewertet werden kann, in Räumen zu halten, die weitgehend schalldicht sind.

**Geldbuße**

Alle Handlungen gegen diese Regelungen der Greifswalder Hundeverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

**Kontrollen**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz sowie des Rechtsamtes - Kommunaler Ordnungsdienst - führen regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung der Regelungen der Greifswalder Hundeverordnung durch.

## Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht weiterhin Schöffen

Amtszeit vom 01.01.2019 - 31.12.2023

Zahlreiche Bewerbungen sind beim Rechtsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bereits eingegangen. Es werden jedoch noch weitere Greifswalder Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich für das Amt der Schöffin/des Schöffen bewerben möchten.

Interessenten können sich für das Schöffennam in Erwachsenenstrafsachen bis zum 15.01.2018 beim Rechtsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Nähere Auskünfte erteilt Frau Lanske, (Tel.: 03834 85361321; E-Mail-Adresse: rechtsamt@greifswald.de). Ein Bewerbungsformular kann bei Frau Lanske angefordert oder von der Internetseite [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden. Auf dieser Internetseite finden sich auch weitere Informationen über die Rechte und Pflichten eines Schöffen. Das Bewerbungsformular ist an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Rechtsamt, Markt, 17489 Greifswald zu senden.

## Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist in der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2017 nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

### Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985

E-Mail: [Behindertenbeauftragte@greifswald.de](mailto:Behindertenbeauftragte@greifswald.de)

### Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

## Aktuelle Ausgabe der „Greifswalder Beiträge“ beleuchtet den Botanischen Garten,

die Baderstraße 23/24 und den Lutherhof

Vorgestellt wurde es bereits zum Tag des offenen Denkmals im September - jetzt liegt es druckfrisch vor - das neue Heft der Schriftenreihe „Greifswalder Beiträge zur Stadtgeschichte, Denkmalpflege, Stadtansanierung“. Ab Freitag, dem 22. Dezember, werden die beliebten Hefte kostenlos herausgegeben. Sie gibt es, solange der Vorrat reicht, an den Infotheken im Rathaus und im Stadthaus sowie bei der Greifswald-Information.



Der umfangreichste Artikel befasst sich mit dem Botanischen Garten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, der vor mehr als 250 Jahren gegründet wurde. Mit der Diskussion um die Sanierung des großen Gewächshauses war er zuletzt wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Torsten Rütz und Thoralf Weiß widmen sich dem Bau aus Stahl und Glas, der 1884 bis 1886 entstand. Die Entwicklung des „Hortus botanicus“ und seiner verschiedenen Standorte wird anhand historischer Pläne und Abbildungen illustriert.

Dirk Brandt beleuchtet den Standort der Baderstraße 23 und 24. In dem 1879 errichteten Eckgebäude war zunächst das Polizeigefängnis untergebracht. 1904 wurde es zum Feuerwehrgebäude umgebaut. Jetzt plant die Peter-Warschow-Sammelstiftung die denkmalgerechte Sanierung und unter dem Motto „Generationen wohnen“, die Schaffung von 20 Wohnungen.

In einem weiteren Beitrag wird die Bau- und Nutzungsgeschichte des gerade aufwändig sanierten Greifswalder Lutherhofes in der Martin-Luther-Straße 8 näher vorgestellt. Der zweigeschossige Backsteinbau im Stil der Neugotik entstand 1901 als Gemeindehaus mit Wohnungen, Gemeinderäumen und einem Saal.

Weitere Beiträge widmen sich zwei sehr unterschiedlichen Grabungen. Zum einen geht es um die baubegleitenden Untersuchungen bei der Errichtung des Sperrwerkes in Greifswald-Wieck. Diese lieferten neue Erkenntnisse über die historischen Hafenanlagen und Uferbefestigungen an der Mündung des Ryck. Zum anderen werden die Ergebnisse einer Grabung auf den Grundstücken Domstraße 43/44 vorgestellt. Im Mittelalter gehörte das Areal zum städtischen Fleischscharren. Hier war die städtische Garbraterei untergebracht, im 18. Jahrhundert wurden dann einfache Wohnungen für Bedienstete des Rates errichtet.

Es ist inzwischen der 11. Jahrgang der Schriftenreihe, die in loser Folge über Themen der Stadtgeschichte, Denkmalpflege und Stadtansanierung berichtet.

### Informationen anderer Behörden

## Neue DSD-Standplätze

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern Greifswald hat am St. Georgsfeld und auf dem Parkplatz in der Max-Reimann-Straße neue DSD-Standplätze errichtet. Hier können Pappe und Papierabfälle sowie Altglasabfälle (Flaschenglas) entsorgt werden.

## Beschlüsse des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Mit der Kreisgebietsreform sind zahlreiche Aufgaben der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in die Zuständigkeit des Landkreises übergegangen. Daraus folgt, dass im Landkreis auch Beschlüsse gefasst werden, die die Bürgerinnen und Bürger der Universitäts- und Hansestadt Greifswald betreffen.

Der Landkreis Vorpommern Greifswald veröffentlicht Satzungen und andere Beschlüsse ausschließlich im Internet: <http://www.kreis-vg.de>. Wer nicht auf das Internet zugreifen kann, kann sich im Landratsamt, Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald über die Beschlüsse informieren. Jedermann kann einen Ausdruck des Textes unter der Adresse Landkreis Vorpommern-Greifswald, Landratsamt bestellen und sich kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen können auch im Landratsamt abgeholt werden.

## Online-Kita-Planer hilft Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind

Eltern, die einen Kitaplatz oder Tageseltern benötigen, können online auf das Angebot des Kita-Planers zugreifen. Auf Initiative des Jugendamtes hilft die Kita-Planer-Datenbank Müttern und Vätern bei der Suche nach dem passenden Betreuungsplatz für ihr Kind. Hier können Eltern den Wunsch-Platz in der Kindereinrichtung oder die Tagespflegestelle auch gleich reservieren. Die Mitarbeiter des Jugendamtes bitten Eltern darum, ihre Kinder ab sofort online anzumelden. Der Kita-Planer ist über das Elternportal des Landkreises Vorpommern-Greifswald abrufbar: (<https://www.kitaplaner.de/vorpommern-greifswald/elternportal/elternportal.jsf>).

Hinweis: Nur bereits geborene Kinder können über das Portal vorgemerkt werden. Da sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes derzeit ebenfalls erst in das System einarbeiten und Erfahrungen sammeln, bitten sie um Verständnis, falls das Verfahren nicht immer ganz reibungslos verläuft. Erklärtes Ziel ist es, den Kita-Planer als Anmeldeportal für alle Eltern im Landkreis umzusetzen und auszubauen.

### Jugendamt des Landkreises Vorpommern

## Geänderte Termine der Abfallentsorgung zu den Weihnachtstagen

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage wird der Tourenplan zur Entsorgung der Abfall- und Wertstofftonnen im Greifswalder Stadtgebiet verändert. Alle Entsorgungen, die ursprünglich am Montag, dem 25.12.2017 stattfinden würden, werden vorgezogen auf Sonnabend, dem 23. Dezember. Die übrigen Entsorgungstouren in der 52. Kalenderwoche 2017, das ist die Woche vom 25. bis zum 29. Dezember, verschieben sich dann jeweils um einen Tag nach hinten. Die genauen Abfuhrtermine können Sie dem Online-Abfallkalender unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) entnehmen.

### Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH

## Entsorgung der Tannenbäume

Vom 9. bis zum 13. Januar sammelt die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH im Auftrag des Landkreises Vorpommern Greifswald wohngebietsweise die Tannenbäume ein. Es werden nur vollständig abgeschmückte die Bäume mitgenommen, die zum Termin am Straßenrand bzw. Hausabfallstellplatz abgelegt sind.

### Termine der Tannenbaumsammlung

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.01.2017	10.01.2017	11.01.2017	12.01.2017	13.01.2017
Innenstadt	Obstbausiedlung	Südstadt	Schönwalde II	Elders
Wieck	Wolgaster Straße und Nebenstraßen	Schönwalde I	Groß Schönwalde	Friedrichshagen
Ladebow	Anklamer Straße und Nebenstraßen	Stadtrand siedlung	Koltenhagen	Ostseeviortel
Insel Riems	Franz-Mehring-Straße und Nebenstraßen	Grimmer Straße		
Insel Koos	Feldstraße und Nebenstraßen	Ziegelhof		
Bahnhofstraße Gützkower Landstraße		Gaigenkampwiesen		

### Sonstige Bekanntmachungen

## Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind im Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ mehrere Stellen als Erzieherin/Erzieher

mit 30 Stunden/Woche in der Entgeltgruppe S 8a TVSuE, vorerst befristet für 24 Monate zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, mit der Option auf Übernahme. Wir suchen für unsere Kindertageseinrichtungen motivierte und engagierte Erzieher/innen. Zu den Arbeitsaufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören u. a. die pädagogische Betreuung einer Kindergruppe, die Beobachtung und Dokumentation von Bildungs- und Entwicklungsprozessen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen. Voraussetzung für die Tätigkeit ist der Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss.

Weiterhin sollte die/der Bewerberin/Bewerber über Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative verfügen. Soziale Kompetenz und Freude am Beruf runden das Profil ab.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum 28.02.2018 an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“

Maxim-Gorki-Str. 1, 17491 Greifswald

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an folgende Adresse senden: [a.morawin@greifswald.de](mailto:a.morawin@greifswald.de)

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ eine Stelle als Sprachförderkraft

Sprachförderkraft

Erzieher/in für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

mit 39 Stunden/Woche in der Entgeltgruppe S 8b TVSuE, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wir suchen für unsere Kindertageseinrichtung „S. Marschak“ eine/n motivierte/n und engagierte/n Erzieher/in als Sprachförderkraft. Zentrale Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers ist es, ihre/seine Kompetenzen im Handlungsfeld Sprache an das Einrichtungsteam weiterzugeben, ein Modell guter Praxis zu sein und für die Nachhaltigkeit des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ zu sorgen. Dies beinhaltet die Beratung, die Begleitung und die Unterstützung des Kita-Teams bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien sowie der inklusiven Pädagogik.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist der Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher bzw. Fachkräfte mit sonstiger Qualifikation, aber einschlägigen beruflichen Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung und Förderung und/oder sprachlichen Bildung. Weiterhin sollte die/der Bewerberin/Bewerber über Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative verfügen. Soziale Kompetenz und Freude am Beruf runden das Profil ab.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 02.01.2018 an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“

Maxim-Gorki-Str. 1, 17491 Greifswald

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per Email an folgende Adresse senden: [a.morawin@greifswald.de](mailto:a.morawin@greifswald.de)

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Veränderte Öffnungszeiten der Tiefgaragen in der Silvesternacht

Informationen der Greifswalder

Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (GPG)

Wie bereits in den Vorjahren bewährt, werden in der Silvesternacht die Tiefgarage Dompassage und die Tiefgarage Am Markt am 31. Dezember 2017 um 20:00 Uhr aus sicherheitstechnischen Gründen komplett für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Garagen werden am 1. Januar 2018 ab 8:00 Uhr wieder geöffnet. Der Zutritt zu den Garagen ist während der Schließzeit für Kunden nicht möglich. Abgestellte PKW können während der Schließzeit in den Garagen verbleiben. Mit dieser Maßnahme wird dem Wunsch vieler Bürger entsprochen, die ihren PKW in den Tiefgaragen zu Silvester abstellen wollen. Außerdem bietet die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH Besuchern des Zentrums in der Zeit vom 31. Dezember 2017, 18:00 Uhr, bis zum 1. Januar 2018, 8:00 Uhr, die Parkplätze Hansering, Bahnhof und Am Theater zur kostenfreien Nutzung an.

Hinweis:

Das Abbrennen und Zünden von Feuerwerkskörpern in den Tiefgaragen ist strengstens untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
<b>Familie und Schule</b>	
Winterferienprogramm im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	8
19. JOBBEX: Heute die Weichen für Morgen stellen	8
Alexander-von Humboldt-Gymnasium veranstaltet Tag der offenen Tür	8
Informationsveranstaltungen (Klasse 7) am Humboldt-Gymnasium	8
Informationsveranstaltung für Eltern an der Arndtschule „Von Wolkenpferden und Wurzeldinos“ - tierischer Stadtführer für Kinder erschienen	8
<b>Kultur und Sport</b>	
Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus	9
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus (eine Auswahl)	9
LEBENSNUMMERE - eine neue Ausstellung in der Kunsthalle Pommernhus	9
Märchenhafter Nachmittag	10
Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada	10
Caspar-David-Friedrich-Zentrum: Veranstaltungstipps im Januar	10
Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	10
Das passende Weihnachtsgeschenk: Theaterkarten „Best Of Musical StarNights“: Die ganze Welt der Musicals an einem Abend live	11
Richtigstellung zum Adventsmarkt in Wieck	11
Filmclub Casablanca e. V. zeigt den Film Dil Leyla	11
Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein	11
<b>Aktiv sein - aktiv bleiben</b>	
Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit	11
Kurse an der Volkshochschule	12
Aktionstag zur Palliativmedizin	12
Einladung ins Café für Trauernde	12
Generationenfreundlicher toom Baumarkt in Greifswald	12
Zuhause gesucht! Tierheim Greifswald vermittelt Tiere	12
Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ bewilligt Projekte für Schönwalde II	12
<b>Informationen der Universität</b>	
Öffentliche Führung im Botanischen Garten	12
Öffentliche Veranstaltungen im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg	12

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Januar 2018.  
Redaktionsschluss ist am 19. Januar 2018, 12 Uhr.

Familie und Schule

Winterferienprogramm

im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51  
www.kulturzentrum.greifswald.de  
Für Kinder ab 7 Jahren Kosten pro Tag (10:00 - 12:00 Uhr): 2 EUR  
Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden: Telefon: 8536-4444

**FERIENKURS: Originelle Türschilder**  
Dienstag, 6. Februar, Mittwoch, 7. Februar, Donnerstag, 8. Februar, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Aus Papier, Pappe und Draht entstehen Tür- und Namensschilder für euer Kinderzimmer sowie eure Bad-, Küchen- oder Haustür. Bei der Motivwahl keine

Grenzen gesetzt. Wollt ihr eure Buch- oder Filmhelden als Motiv wählen, solltet ihr ein kleines Bild als Vorlage mitbringen.  
**FERIENKURS: Filzwerkstatt**  
Dienstag, 13. Februar, Mittwoch, 14. Februar, Donnerstag, 15. Februar, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr  
In der Trockenfilz-Technik entstehen Anhänger, Lesezeichen und Täschchen mit euren Lieblingsvierbeinern und niedlichen Tierköpfen.  
Ihr könnt euer Filztier als ganze Figur fertigen oder Filzstoff als Träger für eine reliefartige Gestaltung der Tierbilder verwenden.

Am Sonnabend, 20. Januar 2018 findet die alljährliche JOB- und BildungsEXpo in der Sporthalle des Berufsbildungswerks Greifswald (Pappelallee 2) statt. Eingeladen sind Jugendliche und natürlich auch deren Eltern, um sich auf der Messe umfangreich im persönlichen Kontakt zu den Unternehmen über Ausbildungsangebote zu informieren. Von 10:00 bis 14:00 Uhr sind zahlreiche Aussteller vor Ort. Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika und Studienoptionen, aber auch noch nicht so bekannte Berufsbilder werden vorgestellt. Ein praxisbezogenes Rahmenprogramm ermöglicht an diesem Tag an einem Probe-Einstellungstests in Echtzeit teilzunehmen. Eine Praktikumsbörse zeigt offene Praktikumsplätze auf, für die sofort Bewerbungen abgegeben werden können. Um die berufliche Zukunft individuell richtig planen zu können, gilt es zuerst Folgendes herauszufin-



Zahlreiche Besucher bei der JOBBEX erwartet (Foto: Veranstalter)

den: **Was interessiert mich? Was liegt mir? Was macht mir Spaß?** Die JOB- und BildungsEXpo hilft Antworten auf diese Fragen zu finden. Hier können persönliche

Gespräche mit den Unternehmen geführt sowie alles zu den Bewerbungsmodalitäten und dem Ausbildungsablauf in Erfahrung gebracht werden.

Die JOBBEX ist ein herausragendes Angebot, um sich über einen möglichen Ausbildungsplatz oder ein Studium zu informieren. Wie immer ist der Eintritt kostenfrei.

Alexander-von Humboldt-Gymnasium veranstaltet Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, 20. Januar lädt das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Makarenkostraße 54, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10:00 bis 13:00 Uhr sind künftige, gegenwärtige und ehemalige Schüler, auch Eltern und Großeltern, eben alle, die sich

über die Arbeit der Schule informieren möchten, eingeladen, die Angebote des Gymnasiums kennenzulernen. Schülerguides werden die Gäste begleiten. Auf dem Programm stehen: Das Vorstellen der zweiten Fremdsprache (Englisch/Französisch, Spanisch, Latein, Russisch)

Eine Ausstellung mit künstlerischen Schülerarbeiten und eine Ausstellung zur „Moldau“ von Smetana. Der Bereich Biologie zeigt das Mikroskopieren, der Bereich Geographie informiert über Geo-Exkursion. Darüber hinaus wird der R-Bereich das Afrika-Projekt (Theater) prä-

sentieren und der Bereich Philosophie/Religion zeigt den Film Performance zum Frauenbild. Informiert wird über die sportlichen Angebote, wie auch über die Gesundheitsprävention an der Schule. Zudem werden auch das Planspiel-Börse und das Lernlabor „Steinzeit“ vorgestellt.

Informationsveranstaltungen (Klasse 7) am Humboldt-Gymnasium

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Makarenkostraße 54, lädt Eltern sowie Schülerinnen und Schüler künftiger 7. Klassen zu folgenden Informationsveranstaltungen in den Saal der Schule ein:  
Dienstag, 9. Januar 2018, von 18:00 bis 19:00, für die zu-

künftige 7. Klasse (allgemeiner Bereich)  
Donnerstag, 11. Januar 2018, von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr, gleichfalls für die künftige 7. Klasse (allgemeiner Bereich).  
Dienstag, 16. Januar 2018, von 20:00 bis 21:00 Uhr, für die zukünftige 7R (Reformpädagogischer Bereich)

Informationsveranstaltung für Eltern an der Arndtschule

Am Montag, dem 15. Januar findet um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Regionalen Schule „Ernst Moritz Arndt“ ein Elterninformationsabend statt. Wir heißen alle Eltern recht herzlich willkommen, deren Kinder im Schuljahr 2018/19 eine 5. Klasse besuchen werden.



Anschließend besteht die Möglichkeit mit Lehrern ins Gespräch zu kommen, das Schulhaus und das Schuler-satzgebäude zu besichtigen.

Angela Leddin  
Schulleiterin

„Von Wolkenpferden und Wurzeldinos“ - tierischer Stadtführer für Kinder erschienen

Was hat der Emausaurus mit dem Pommerschen Landesmuseum zu tun? Was machen Falken in der Marienkirche, Bücherwürmer in der Stadtbibliothek oder ein Wal im Dom? Antworten auf diese Fragen liefert ein neuer tierischer Stadtführer für Kinder. In ihm werden nicht nur 29 Greifswalder Sehenswürdigkeiten und spannende Ziele für Kinder vorgestellt, sondern diese augenzwinkernd mit jeweils typischen Tieren verknüpft. So erfahren die Jungen und Mädchen nicht nur Informatives über die Zoologische Sammlung der Universität, sondern auch, wie der tasmanische Beutelwolf



Titelseite des Stadtrundgangs für Kinder, Gestaltung Cindy Schmid

nach Greifswald kam, welche Vögel in der Kloosterruine Eldena zu Hause sind oder warum man in der Bockwindmühle Eldena keine Mehlwürmer mehr findet. Ergänzt werden die Texte mit Rät-seln, Wissen für Besserwisser oder Witzen. Darüber hinaus enthält das Heft Basteltipps und viel Platz für eigene Zeichnungen, bei denen man seiner Phantasie freien Lauf lassen kann. Der Stadtführer für Grundschul-kinder wurde liebevoll gestaltet von der Greifswalder Illustratorin Cindy Schmid, die die Orte und Tiere mit ihrer Collagentchnik phantasievoll in Szene setzt. Zahlreiche Fotos steuerte Dr.

Christine Dembski bei. Die Texte wurden redaktionell betreut durch die Pressestelle der Stadtverwaltung. Der Stadtführer wird von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald herausgegeben und erscheint mit einer Auflage von 2.000 Stück. Er kann zum „Taschengeldpreis“ von 2 Euro bei der Greifswald-Information am Markt, im Pommerschen Landesmuseum und im Caspar-David-Friedrich-Zentrum gekauft werden.  
Informationen über Cindy Schmid: <http://www.swinxgrafix.de/swinxgrafix/home.html>



## Kultur und Sport

Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald laden ein zum

## Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Sonnabend, 27. Januar 2018, 19:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal, Eintritt ist frei

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus  
Enteignung jüdischen Vermögens

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit. Etwa eine Million Menschen waren hier grausam gequält und ermordet worden, weil sie dem Bild einer auf Rassenwahn beruhenden Ideologie nicht entsprochen oder weil sie sich den Nationalsozialisten widersetzt hatten.

Seit Bundespräsident Roman Herzog den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 1996



ausrief, widmen die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald dem 27. Januar besondere Aufmerksamkeit. Die diesjährige Veranstaltung widmet sich der Enteignung jüdischen Vermögens in der NS-Zeit.

In der Pogromnacht am 9. und 10. November 1938 wurden zahlreiche jüdische Gewerbebetriebe geplündert. Anschließend wurden den jüdischen Unternehmern per Verordnung die weitere Ausübung ihres Gewerbes verboten. Den Zusammenhang von Gewalt und Verwaltung und die Folgen für die Juden diskutiert Dr. Christoph Kreuzmüller (Jüdisches Museum Berlin). Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann (Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit am Historischen Institut der Universität Greifswald) wird am Beispiel der Stralsunder Kaufhäuser Tietz und Wertheim die regionale Geschichte der Arierisierung jüdischen Vermögens nachzeichnen.

Musikalisch wird die Veranstaltung von dem Ensemble

Lege&Lena gestaltet.

### Rahmenprogramm im Vorfeld des Gedenktages

Nordoststreifen im Pommerischen Landesmuseum  
Donnerstag, 25. Januar, 20:00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro  
„Es war einmal in Deutschland“

D/B/Lux 2017, Regie: Sam Garbarski

„Hitler ist tot - aber wir leben!“ David Bermann (Moritz Bleibtreu) und ein paar seiner Kumpels haben den Holocaust überlebt und möchten so schnell wie möglich nach Amerika. Leider fehlt das Geld für die Überfahrt. Was brauchen die Deutschen nach dem verlorenen Krieg wohl am dringendsten?

Saubere Wäsche, findet jedenfalls David. Fortan ziehen

die Jungs als Wäschevertreter von Tür zu Tür. Nur eine amerikanische Offizierin stört den schwunghaften Handel. Der belgisch-bayerische Regisseur inszeniert das schwarzhumorige Nachkriegsdrama als bewegende Feier des Lebens.

Lesung im Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4/5

Freitag, 26. Januar, 20:00 Uhr, Eintritt 5,00/3,00 Euro

„Paula“ - Sandra Hoffmann liest aus ihrem neuen Roman  
Eine Familie, drei Frauen, drei Generationen - und zwischen ihnen ein Schweigen, gegen das nur eines hilft: erzählen. Paula muss einmal eine glückliche Frau gewesen sein, bevor ihr Bräutigam im Krieg stirbt. Eine Frau, die irgendwann aus Angst und Scham zu schweigen beginnt, die

nie preisgibt, von welchem Mann das Kind stammt, das sie alleine großzieht, bis der Schutzraum des Schweigens zum Gefängnis wird, in dem Liebe und Empathie verkümmern. Ihre Tochter und ihre Enkelin werden nie erfahren, wer ihr Vater, wer ihr Großvater war. Sandra Hoffmanns Buch „Paula“ liest sich wie ein Familienroman und erzählt ein berührendes Stück Zeitgeschichte. Mit Courage und Zärtlichkeit erzählt sie das Leben ihrer Großmutter, die ihr erdrückend nahe war und von der sie doch so wenig weiß. Sandra Hoffmann lebt als freie Schriftstellerin in München. Nach „Was ihm fehlen wird, wenn er tot ist“, erschien nun bei Hanser Berlin ihr neuer Roman „Paula“, der jüngst mit dem Hans-Fallada-Preis 2018 der Stadt Neumünster ausgezeichnet wurde.

## Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

(eine Auswahl)

Lange Straße 49/51, www.kulturzentrum.greifswald.de

### Ausstellungen

#### TOBA

Cindy Schmid/Collage, Malerei und Mixed-Media  
Noch bis zum 31. Januar 2018  
Die Exposition ist während der Feiertage vom 21. Dezember 2017 bis zum 2. Januar 2018 geschlossen.

#### Fotografische Vielfalt

Waltraut Kühne/gespiegelte, gezoomte, bearbeitete und gestische Aufnahmen  
Ausstellungszeitraum: 10. - 31. Januar 2018  
Vernissage:  
9. Januar, 18:00 Uhr

#### Mittwoch, 3. Januar, 16:00 Uhr Interkulturelles Café

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus

Wir laden Sie herzlich zum Interkulturellen Café ein. Menschen jeden Alters und jeder Kultur können sich hier bei Gesellschaftsspielen, Kuchen und Kaffee kennenlernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas Selbstgemachtes für das Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee. (bis 19:00 Uhr)

#### Freitag, 12. Januar, 19:30 Uhr KONZERT: Neujahrjazz mit Andreas Pasternack und Band



Foto Veranstalter

Der Saxophonist, Sänger und Moderator Andreas Pasternack gilt als einer der bekanntesten und beliebtesten Musiker in MV. Begleitet von exzellenten Musikern wird der Entertainer dem Publikum eine abwechslungsreiche Mischung aus Jazz, Oldies und eigenen Songs präsentieren: Auf die schönsten Jazzstandards aller Zeiten folgen Elvis Presley- und Beatles-Coverversionen, Kultschlager von Udo Jürgens und Roland Kaiser sowie Souliges à la Al Jarreau oder Michael Bublè. Eintritt: VVK: 17/14,80 EUR AK: 18/15 EUR

#### Mittwoch, 17. Januar, 16:00 Uhr Interkulturelles Café mit Siebdruckaktion (eigene T-Shirts und Beutel bedruckt werden. Bitte T-Shirts mitbringen)

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus

#### Donnerstag, 18. Januar, 19:00 Uhr VORTRAG/GESPRÄCH: Gottfried Semper - Einblicke in das Schaffenswerk des Architekten und Theoretikers mit Dr. Michael Lissok, Greifswald

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

#### Freitag, 19. Januar, 19:00 Uhr VORTRAG: Das wird man ja wohl noch sagen dürfen - die AfD im Bundestag, Rechtsruck in Deutschland

Melanie Amann (Spiegel-Redakteurin und Autorin) spricht über die aktuellen Entwicklungen in der AfD und um die Partei herum. Veranstalter: Bündnis „Greifswald für alle“ · Eintritt frei

#### Sonnabend, 20. Januar, 20:00 Uhr

#### KONZERT: Mike Killian Duo - Wünsch mir Glück

Das neue Album feiert das Leben, die Freundschaft und die Liebe. Es ist ein ausgesprochen fröhliches und positives Album, natürlich nicht ohne den augenzwinkernden Humor eines Mike Killian. Wieder hat Mike das Album komplett selbst eingespielt und seine Liebe zur irischen und italienischen Musik einfließen lassen. Mike Killian ist mit Uwe Fischer als Gitarren-Verstärkung unterwegs und spielt das komplette neue Album sowie Songs aus seinen 4 Vorgänger-Alben

Den einen oder anderen Rockhaus Song wird er dabei sicher nicht vergessen ...

VVK: 17/14,80 EUR | AK: 18/15 EUR

#### Sonntag, 28. Januar, 19:30 Uhr KONZERT: Wyssotzki, Waits, Brecht

Tino Eisbrenner und Olga Zalesskaya mit kleiner Bandbesetzung Ein Russe, ein Amerikaner, ein Deutscher, drei unangepasste Künstler, deren Kraft sich in Musik und Theater entfalten. Unangepasst und unberechenbar bis rätselhaft, fragil und sensibel, dann wieder schockierend grob oder possenhaft. Diesen drei Künstlern nähern sich Olga Zalesskaya (BY) und Tino Eisbrenner (GER). Mit ihren Nachdichtungen, Interpretationen und der verstärkenden kleinen Bandbesetzung durchdringen sie das Werk der drei Großen, lassen sie miteinander korrespondieren, mischen sich selbst dabei ein, flechten ein Gewebe aus mehrsprachigem

Sound und Gedanken, die zeitlos durch den Abend schneien.  
VVK: 17/14,80 EUR | AK: 18/15 EUR

#### Dienstag, 30. Januar, 17:00 Uhr PUPPENSPIEL: Lustig ist das Piratenleben

Birgit Schuster/Schnuppe Figurentheater spielt für große und kleine Leute ab 3 Jahren  
Eintritt: 7/erm. 5 EUR

Pinkus will spielen, aber er soll aufräumen. Zum Abendessen gibt es Gemüsesuppe, aber er will doch Pfannkuchen. Und ob er zum Geburtstag ein richtiges Fußballtor bekommt, will ihm seine Mama auch nicht versprechen, schließlich kann man nicht immer alles haben, essen und machen was man will! Da geht Pinkus doch lieber zu den Piraten, die machen immer was sie wollen! Das sagt auch Willma, die Piratenchefin, die ihn kurzerhand einlädt, mit ihr in See zu stechen! Nun beginnt eine aufregende Zeit für Pinkus!

Wollt ihr wissen, was er alles erlebt und ob er am Ende wohlbehalten nach Hause zurückkehrt? Dann kommt und erlebt mit Pinkus eine abenteuerliche Reise!

#### Mittwoch, 31. Januar, 16:00 Uhr Interkulturelles Café mit Repair-café

Kaputte Sachen reparieren mit dem Schneider Ahmad  
Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus

#### Mittwoch, 31. Januar, 19:00 Uhr VORTRAG/GESPRÄCH:

Karl Marx in China heute mit Prof. Rolf Hecker, Berlin  
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

## Lebensmuster

eine neue Ausstellung in der Kunsthalle Pommernhus



Christine Schulz, „Crack“ Acryl auf Leinwand

Vernissage am Donnerstag, dem 11. Januar, 19:00 Uhr  
Knopfstraße 1, Internet www.kunsthalle-pommernhus.de

Im Pommernhus stellen ab dem 11. Januar 2018 unter dem Titel „LEBENSUSTER“ drei Maler ihre Werke aus. Sie unterscheidet Alter, Lebensweg, Themenwahl und Technik. Sie verbindet die Liebe zur heimatischen Landschaft, zu den Menschen, das Sehen des Schönen, Unbeschweren, das Erkennen und Darstellen der Probleme und Ängste.

Christine Schulz, geboren und aufgewachsen in Greifswald, arbeitet in Acryl farbstärke Landschaften und stellt die Menschen in die Natur als Partner und Widersacher. Ihre Tonskulpturen strömen eine große Lebensfreude aus.

Jens Kirsch, seit Jahrzehnten bei Greifswald lebend, wagt sich als Autodidakt an großformatige Acrylbilder, in denen er aufrüttelnd Position zu den ungelösten Problemen unserer Zeit bezieht.

Siegfried Korth, der gebürtige Stralsunder, verstorben 1985, gestaltet auf Gemälden die Arbeitswelt auf der Stralsunder Volkswerft, Landschaften und Ansichten von Stralsund. Eigene Kriegserlebnisse bewegten ihn zur Auseinandersetzung mit Faschismus und Krieg.

Ausstellungsdauer:  
vom 11. Januar  
bis zum 26. Februar 2018

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
10:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag  
14:00 - 17:00 Uhr



## Märchenhafter Nachmittag

im Nachbarschaftstreff, Makarenkostraße 18

Dienstag, 9. Januar,  
15:00 Uhr

„**Träumereien an französischen Kaminen**“

So nannte der Autor Richard von Volkmann-Leander seine Märchensammlung, die zur Zeit des 1. Weltkrieges 1914-18 entstand. Einige Märchen

daraus möchte Ihnen Ingrid Czichowski gemeinsam mit den Erzählerinnen des Märchenkreises vorstellen.

Kaffee- und Kuchen ab 14:30 Uhr eine Veranstaltung des Greifswalder Märchenkreises e. V.

## Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18 - 20,  
17489 Greifswald  
<http://www.stadtbibliothek.greifswald.de/>

**Kinder-Kino am Freitag, 5. Januar, 16:00 Uhr**

Gezeigt wird der Film „Fuxia - Die Minihexe“ (Niederlande, 2010). Der Zauberer Kwark findet im Wald ein Ei, aus dem die kleine Hexe Fuxia schlüpft. Sie wächst bei Kwark auf und wird von ihm auf die Zauberschule geschickt. Eines Tages lernt Fuxia den Menschenjungen Tommie kennen. Tommies Vater, ein Bauunternehmer, will den Wald, in dem Kwark, Fuxia und viele andere Hexen leben, roden, um dort Häuser zu bauen. Fuxia und Tommie müssen handeln: Der Hexenwald muss gerettet werden! Der Eintritt p. P. beträgt 1 Euro. Einlass ab 15:30 Uhr.

**eBook-Sprechstunde am Mittwoch, 10. Januar, 14:00 - 16:00 Uhr**

Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 03834/8536-4463.

**„Der Miesepups“ Lesung am Sonnabend, 13. Januar, 10:30 Uhr**

Cindy Schmid liest aus den neuen Abenteuern des Miesepups. Die Geschichte „Der Miesepups“ von Kirsten Fuchs wurde fantasievoll von der Greifswalder Illustratorin Cindy Schmid bebildert. Eine Lesung für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

**Künstlerlesen am Donnerstag, 18. Januar, 19:30 Uhr**



Foto: Stefan Hufschmidt ©Theater Vorpommern  
Stefan Hufschmidt liest aus „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine

Heinrich Heine (1797 - 1856) kehrte im November 1943 für wenige Wochen von Paris nach Deutschland zurück, um seine Mutter und seinen Verleger zu besuchen. Bei seinem Besuch war Heine 47 Jahre alt und seit 13 Jahren nicht mehr in Deutschland gewesen. Auf der Rückreise entstand sein Verses „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Eintritt frei.

**Jahresempfang der Stadtbibliothek am Mittwoch, 31. Januar, 19:00 Uhr**

Der Jahresempfang des Fördervereins der Stadtbibliothek ist ein Dank für das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher für die Stadtbibliothek, für die gute Zusammenarbeit mit Partnern in Bildung und Kultur und für die Unterstützung durch Sponsoren.

**Fotoausstellung „LESEN“ des Fotoclubs Greifswald**

bis zum 23. Januar 2018  
Lesen ist eine sehr alte Kultur-tätigkeit. Den meisten von uns gilt es als selbstverständlich, diese Fähigkeit zu besitzen. Trotzdem leben in Deutschland auch heute noch 7,5 Millionen Analphabeten. Das mag verwundern, weil uns Lesen im Beruf und Alltag unabdingbar erscheint. Begegnen uns doch überall Lesende: bei der Arbeit, entspannt zu Hause, am Strand, beim Warten. Lesen erfolgt nebenbei oder konzentriert - in Büchern, Zeitschriften und immer mehr in digitalen Medien.

**ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada**

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten.  
Termine: dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos  
Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V.

**Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada**

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

Caspar-David-Friedrich-Zentrum  
Lange Straße 57  
Internet: [www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de](http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de)

Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum bleibt vom 24. Dezember 2017 bis einschließlich 15. Januar 2018 geschlossen. Doch nach dem Winterschlaf geht es wieder rund! Auch das CDFZ streckt und reckt sich nach der Winterpause und startet in das neue Jahr mit einer Ausstellungseröffnung.

**Sonnabend, 20. Januar  
14:00 Uhr im Pommerschen Landesmuseum  
15:00 Uhr im Caspar-David-Friedrich-Zentrum**

**Ausstellungseröffnung „Take me to the place - das CDFZ im CDFZ und PLM“**

Im Juli 2017 begaben sich 16 Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts unter der Leitung von Daniela Risch auf eine Reise von Greifswald nach Stettin. In der pommerschen Metropole angekommen, die vielen trotz der geringen Entfer-

## Veranstaltungstipps im Januar



Foto 1©Uta Eckelt

nung noch gänzlich fremd und unbekannt war, sollten sie sich als Reisende künstlerisch mit der Stadt auseinandersetzen. Die entstandenen Fotoarbeiten und Videos zeigen deutlich, wie vielfältig die Wahrnehmung einer neuen Umgebung sein kann.

Vom Großstadtwald über Architekturaufnahmen bis hin zu

Szenen des täglichen Zusammenlebens - die Studierenden setzten in ihren Fotografien unterschiedlich thematische Schwerpunkte.

Zu Fuß und nur gelegentlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sozusagen als zeitgenössische Variante des romantischen Wanderers, erkundeten sie die Stadtlandschaft Stettin.

**Sonnabend, 27. Januar | 14:00 - 16:00 Uhr**

**Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Seifen mit Schneeflockenmotiv**

Der Winter hat die Hansestadt in seinem eisigen Griff. Ein leckerer Tee oder ein heißes Bad bringen Leben zurück in unsere Glieder. Damit sich auch das Badezimmer zumindest dekorativ der kalten Jahreszeit anpasst, können heute in der in der Friedrichschen Seifenwerkstatt Seifen mit Wintermotiven gegossen werden. Von faszinierenden Schneeflocken, über lustige Schneemänner bis hin zu putzigen Wintertieren ist alles dabei.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Sophie Müller  
**Assistentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

## Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, [www.koeppenhaus.de](http://www.koeppenhaus.de),  
Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

**Theater im Café Koeppen, Sonntag 14. Januar, 19:00 Uhr, 9/13 Euro**

**Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe - Theatermonolog von Peter Hacks**

Katja Klemt spielt Charlotte von Stein. Regie: Reiner Heise  
Die Schauspielerin Katja Klemt scheint für diese Rolle prädestiniert. In dem klugen, ironisch-witzigen Theatermonolog von Peter Hacks lässt sie uns teilhaben am Für und Wider, am Auf und Nieder ihrer so spannenden Beziehung, die zehn Jahre währte und unglücklich endete. Aufführungsrechte: DREI MASKEN VERLAG München.  
Reservierungen tgl. ab 14:00 Uhr im Café Koeppen unter 03834 414189

**Lesung, Freitag 19. Januar, 19:30 Uhr, Eintritt frei**

**„Ich war die erste Frau, die eine Satire schrieb“ - Die Auferstehung der Gisela Elsner**

Vortrag und Lesung von Christine Künzel (Internationale Gisela Elsner Gesellschaft)  
2017 hätte Gisela Elsner ihren 80. Geburtstag gefeiert, aber sie nahm sich am 13. Mai 1992 im Alter von 55 Jahren das Leben. Gisela Elsner zählt zu den bedeutendsten SatirikerInnen der Bundesrepublik Deutschland. In ihren Romanen, Erzählungen und Essays setzte sie sich immer wieder mit den Folgen der NS-Diktatur auseinander. Ihr Werk ist nicht zuletzt wegen seiner satirischen Schärfe und politischen Positionierung bis

heute umstritten. 1964 für ihren Erstling gefeiert, geriet Elsner in den 1980er Jahren zunehmend ins literarische Abseits. Erneute Aufmerksamkeit erlangte die Autorin durch den Film „Die Unberührbare“ (2000) ihres Sohnes Oskar Roehler (Filmtermin am Fr 02.02.2018 im Koeppenhaus).



Grafik Gisela Elsner: © Oliver Grajewski

**Lesung, Freitag 26.01.2018, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro**

**Sandra Hoffmann „Paula“**

*Lesung im Rahmen der Gedenkveranstaltungen zum 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus*

**Lesung, Sonntag 28. Januar, 18:00 Uhr, 6 & 4 Euro**

**Virginia Woolf und Vita Sackville-West - eine poetische Freundschaft**

Szenische Lesung mit Katja Klemt und Lydia Wilke („Marleni“)  
Als sich Vita und Virginia am 13. Dezember 1922 zum ersten Mal begegnen, stehen sich zwei sehr unterschiedliche Frauen gegenüber. Beide haben sich gegenseitig vortrefflich beschrieben: Vita ist eine „rosaglühende, robuste Aristokratin“ und Virginia wird von Vita als spirituelle Schönheit, als schlicht und edel beschrieben.

Die Schauspielerinnen Lydia Wilke und Katja Klemt geben einen unterhaltsamen Einblick in diese außergewöhnliche 20 Jahre währende Freundschaft, besonders in die kurze Phase

der engen Liebesbeziehung. Ein feinsinniger Abend voll schonungsloser Offenheit und ehrlicher Intimität an dem die Beleidigung unmittelbar neben der Liebeserklärung steht.

**Hörspiel, Mittwoch 31. Januar, 19:30 Uhr, Eintritt frei**

**Deutschlandfunk Kultur Hörspielabend: „Bilder von uns“ - nach dem Theaterstück von Thomas Melle**

Im Anschluss: Gespräch mit dem Regisseur Steffen Moratz und Hörspielredakteurin Stefanie Hoster, Produktion DLF Kultur/NDR 2017

**Aktuelle Ausstellung im Koeppenhaus**

**Ratsam wäre es gewesen, diesen Saal nicht zu betreten.**

Text-Bild-Konstellationen | Gisela Elsners Texte treffen auf aktuelle Gegenwartskunst

Der Reiz dieser Ausstellung liegt in den einzigartigen Text-Bild Konstellationen, in denen verschiedene Arbeiten von jungen Künstlerinnen und Künstlern mit ausgewählten Textpassagen einer bereits verstorbenen Autorin in Dialog treten.

Mit Arbeiten von: Lilli Loge, Alex Lebus, Robert Vanis, Johanna Rüggen, Maja Gratzfeld, Michael Klippmann, Karen Packebusch, Robert Brandes, Max Kowalewski

Eintritt frei, Ausstellungendauer bis zum 10. Februar 2018, Dienstag - Sonnabend 14:00 - 18:00 Uhr



(c) K. Klemt: Mona und L. Wilke, : Hannes Caspar

## Das passende Weihnachtsgeschenk: Theaterkarten

Ab sofort Tickets für AHOI - Mein Hafenfestival:  
Robin Hood - König von Sherwood Forest [8+]  
ab Mittwoch, 20. Juni 2018, 10:00 Uhr, Klosterruine Eldena Karten unter [www.theater-vorpommern.de](http://www.theater-vorpommern.de)

Es sind die Tage der Kreuzzüge. Schon seit vielen Jahren kämpft König Richard Löwenherz von England fern seiner Heimat im

Krieg um das Heilige Land. Der intrigante Sheriff von Nottingham versucht derweil mit Hilfe des schwachen Bruders von König Löwenherz die Macht an sich zu reißen und terrorisiert die englische Heimat.

Robin von Loxley muss vor den Intrigen des Sheriffs fliehen und sieht sich gezwungen, sein Heil in den Wäldern von Sherwood Forest zu suchen. Dort trifft er auf andere Geächtete, um mit ihnen den

Kampf gegen den verhassten Sheriff aufzunehmen und dabei nicht nur der Gerechtigkeit zum Sieg zu verhelfen, sondern auch die wahre Liebe zu finden. Endlich wird die stimmungsvolle Klosterruine von Eldena wieder der Ort sein, in dem Alt und Jung die beliebten Figuren dieser berühmten Geschichte um Robin Hood zu sehen bekommen. Sie erleben ein abenteuerliches Spiel um Gerechtigkeit, Liebe, Verrat, Treue und den Sieg des

Guten mit Musik und spannenden Gefechten.

Nach dem großen Erfolg und ausnahmslos ausverkauften Vorstellungen im Sommer 2017, kehrt Robin Hood im Jahr 2018 zurück. Ab dem 20. Juni werden die Abenteurer um Robin von Loxley wieder in der Klosterruine Eldena zu sehen sein. Sichern Sie sich ihre Eintrittskarte und verschenken Sie zu Weihnachten ein aufregendes Abenteuer für die ganze Familie!

## „Best Of Musical StarNights“:

### Die ganze Welt der Musicals an einem Abend live

am 24. Januar ab 20:00 Uhr in der Stadthalle

„Cats“, „Das Phantom der Oper“, „Der König der Löwen“, „West Side Story“, „Mary Poppins“, „Rocky Horror Show“, „My Fair Lady“, „Die Schöne und das Biest“, „Starlight Express“. Die größten Hits zahlreicher Musical-Klassiker stehen im Fokus der Bühnenshow. Angelegt als bunter Reigen aus Top-Titeln von Klassikern und modernen Musicals reiht das junge, inter-

nationale Ensemble während der unterhaltsam moderierten Zeitreise Hit an Hit.

**Karten** kosten zwischen 29,90 und 65,00 Euro (zzgl. Gebühren!). Erhältlich unter [www.showfabrik.com](http://www.showfabrik.com) sowie bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de), [www.adticket.de](http://www.adticket.de) und an weiteren Vorverkaufsstellen.

**Einlass:** ca. 1 Stunde vor Beginn



Presserfoto MSN\_MG\_8368

## Richtigstellung

Berichtigung zum Beitrag 1. Wiecker Adventsmarkt, erschienen im Greifswalder Stadtblatt, Ausgabe 11 vom 24. 11.2017, Seite 3  
Veranstalter des 1. Adventsmarktes in Wieck war nicht die Ortsteilvertretung, sondern Sebastian Heiden, der Vorsitzende des Heimatvereins und der Vorsitzende der Volkssolidarität, Ortsgruppe Wieck.

## Filmclub Casablanca e. V.

zeigt am Montag, 8. Januar, 20:30 Uhr, im Theater Vorpommern (Foyer) für 4 Euro,

**Dil Leyla**, das bewegende Porträt einer jungen kurdischen Politikerin.

Deutschland 2016, Regie: Asli Özarslan, 71 Min, Blu-ray mit dt. U. Mit sechs Jahren kam Leyla Imret aus der Türkei nach Bremen, wo sie bei ihrer Tante aufwuchs. Mit 28 Jahren kehrte sie

in ihre Heimatstadt Cizre im Südosten der Türkei zurück, kandidierte dort für die kurdische BDP und wurde zu einer der jüngsten Bürgermeisterinnen des Landes gewählt. Im Jahr 2015 wurde Imret wegen Aufwiegelung gegen den Staat angeklagt und des Amtes enthoben. In „Dil Leyla“ porträtiert Dokumentarfilmerin Asli Özarslan die entschlossene und mutige junge Frau.



© Essence Film

## Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Sonnabend, 23. Dezember, 17:00 Uhr, St. Marien

Lassen sie sich einladen zu adventlicher Chormusik, vortragen vom Kinderchor und der Kantorei St. Marien und stimmen sie selber mit ein in die traditionellen Advents- und Weihnachtslieder. Im vergangenen Jahr feierten wir das 150

jährige Jubiläum der Mehmel-Organ, die am 4. Advent 1866 in St. Marien eingeweiht wurde. Wir freuen uns sehr, dass jetzt mit der Restaurierung dieser besonderen Organ dank vieler Spender begonnen werden konnte.

Aktiv sein - aktiv bleiben

## Greifswald ehrte Engagement für Barrierefreiheit

Fortsetzung von der Titelseite

Die Festrede hielt Helmut Mädler, langjähriges Mitglied der AG „Barrierefreie Stadt“, Landesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke. Er arbeitet zudem im Integrationsförrat sowie in verschiedenen Arbeitsgruppen des Landes mit und ist Patientenvertreter des MDK.



„Höhepunkte und Tiefpunkte gehören zum Leben. Die Diagnose meiner Krankheit war wie ein Aufbruch für mich. Musik, Arbeit und Familie haben aus mir einen glücklichen Menschen gemacht. Erfolg und Glück sind die beste Medizin.“

Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von der Blascombo der Musikschule Greifswald.

Geehrt wurden:

**Dr. Dorothea Meyer**

Seit 1998 kann der Rehabilitationssportverein Greifswald-Vorpommern e. V. auf die kompetente Unterstützung von Dr. Dorothea Meyer in Sachen Herzsport zählen. Neben der Arbeit in ihrer Arztpraxis fand sie immer einen Weg, sich im Verein ehrenamtlich als betreuende Ärztin zu engagieren. Der Reha-Sportverein möchte Dr. Dorothea Meyer für ihre langjährige Unterstützung im Sinne des Vereins und zum Wohle der Herzpatienten danken.

**Wolfgang Jochens**

Neben seinem ehrenamtlichen Engagement in der Bürgerschaft,

in der Ortsteilvertretung und in Ausschüssen arbeitet Wolfgang Jochens aktiv in der AG „Barrierefreie Stadt“ mit. Für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen hat er stets ein offenes Ohr und hilft. Hervorzuheben ist seine Eigeninitiative. So hat er beispielsweise zwei Behindertenparkplätze vor seiner Gaststätte, der „Klosterschenke“ in Eldena, geschaffen.

**Dipl.-Med. Axel Zirzow**

Axel Zirzow ist immer für seine Patienten, deren Kinder und insbesondere für Menschen mit intellektuellen Einschränkungen da. Die Praxis ist zwar nicht barrierefrei, aber für die Menschen, die er behandelt, nimmt er sich Zeit. Er geht auf deren besondere Bedürfnisse ein und versucht einfühlsam, die beste-



Die Plakette MTEINANDER LEBEN für die Praxis von Axel Zirzow, überreicht von der 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters Sandra Schlegel an eine Mitarbeiterin der Praxis



Ehrende Worte für Steffen Manke, verlesen von der Behindertenbeauftragten Monika Kindt

hende Angst und Unsicherheit zu nehmen. Bei Menschen, die nicht eigenständig sagen kann, was ihnen fehlt, ist eine genaue Beobachtungsgabe nötig. Obwohl nicht speziell für diese Erkrankungen ausgebildet, weist Axel Zirzow keinen Patienten zurück

**Steffen Manke**

Augenoptiker Steffen Manke arbeitet nicht nur eng mit dem Blinden- und Sehbehinderten-Verein der Gebietsgruppe Greifswald zusammen, sondern berät und betreut auch viele Sehbehinderte. So nahm er mehrmals an Präsen-

tationstagen des BSV Greifswald teil und trug mit seiner fachmännischen und empathischen Beratung zur Aufklärung der Sehbehinderten bei. Besonders geschätzt werden seine Hilfsbereitschaft, sein Einfühlungsvermögen und auch sein Humor.



Der Combo gehören an Juliette Schmincke, Klavier, Sophia Metrophan, Saxophon, Marian Wegner, Saxophon, Jannes Vicent, Trompete, Hagen Lewerenz, Schlagzeug, Hubert Grimmberger, Bass, Jana Schattschneider Sopran - Saxophon und Carsten Witt, Saxophon.



Gratulation von der Vorsitzenden des Sozialausschusses Dr. Mignon Schwenke und der Bürgerschaftspräsidentin Birgit Socher für Dr. Dorothea Meyer



Ein Stern zum Dank für Wolfgang Jochens

